

## 078-02 / Information zur Datenerhebung Haus- und Liegenschaftsverwaltung

Information für

Frau/Herr

---

Vorname/Name

Die **Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Frankfurt am Main e.V., Henschelstraße 11, 60314 Frankfurt am Main**, erhebt Ihre Daten zum Zweck der Bewerbung als Mieter/in und ggf. der Vertragsdurchführung. Die Datenerhebung und Datenverarbeitung ist für das Mietverhältnis erforderlich und beruht auf Artikel 6 Abs. 1 b) der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Die Datenverarbeitung umfasst die im Vertrag und in der Mieter/innen-Selbstauskunft angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Kontaktdaten, Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Situation sowie Daten zu ehemaligen Mietverhältnissen, die zum Zwecke der Vereinbarung und Durchführung des Mietverhältnisses notwendig und erforderlich sind.

Verantwortlich für die ordnungsgemäße Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen ist die Haus- und Liegenschaftsverwaltung der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Frankfurt e.V. Die zuständige Datenschutzbeauftragte ist Frau Edith Krüger (Rechtsanwältin). Sie erreichen die Datenschutzbeauftragte direkt unter der E-Mail: [datenschutz@awo-frankfurt.de](mailto:datenschutz@awo-frankfurt.de). Die weiteren Kontaktdaten sind in der jeweils aktuellen Fassung auf der Homepage der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Frankfurt e.V. einsehbar: [www.awo-frankfurt.de/Datenschutz](http://www.awo-frankfurt.de/Datenschutz).

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind. Es gelten die gesetzlich vorgegebenen Aufbewahrungsfristen von 10 Jahren nach Beendigung des Mietverhältnisses. Kommt das Mietverhältnis nicht zustande, werden die Daten zwei Jahre archiviert und danach gelöscht. Danach können keine Auskünfte mehr über den Vorgang erteilt werden.

Sie haben im Zusammenhang mit Ihren Daten umfangreiche Rechte:

- das Recht, auf Antrag unentgeltlich Auskunft zu erhalten, welche personenbezogenen Daten gespeichert wurden;
- das Recht auf Berichtigung gespeicherter unrichtiger Daten;
- das Recht, die Löschung personenbezogener Daten bei Vorliegen der Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO zu verlangen. Dieses Recht besteht jedoch insbesondere dann nicht, wenn die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist oder soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen;
- das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten zu verlangen, sofern die Richtigkeit der Daten bestritten wurde;
- das Recht, dass allen Empfängern, denen personenbezogene Daten offengelegt wurden, jede geforderte Berichtigung, Löschung oder Einschränkung mitgeteilt wird, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Der Nutzer hat das Recht auf Verlangen über die Empfänger informiert zu werden;
- das Recht, personenbezogene Daten, die bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, soweit dies technisch machbar ist;

- das Recht, der Verarbeitung personenbezogener Daten aufgrund von Einwilligungen nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO zu widersprechen. Im Falle eines Widerrufs werden die Daten unverzüglich gelöscht, sofern die Verarbeitung nicht auf eine Rechtsgrundlage gestützt werden kann;
- das Recht auf Einhaltung der Aufbewahrungsfristen;
- das Recht auf Datenübertragung (z.B. bei Anbieterwechsel);
- das Recht auf Beschwerde: Sollten Sie die Auffassung vertreten, dass die Verarbeitung gegen die DSGVO verstößt, besteht das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde.

Ort/Datum

Unterschrift Kund\*in bzw. gesetzliche Vertretung

Verteiler: ein Exemplar: an Kund\*in bzw. gesetzliche Vertretung  
ein Exemplar: Akte Kund\*in